

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VIII/66/661/4

Vorlagen-Nummer

2365/2017

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Verkehrsberuhigung in der Dortmunder Straße in Köln-Eil

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 7 (Porz)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	14.12.2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz stimmt der Empfehlung der Verwaltung zu, die bestehende Situation beizubehalten und auf eine Neusortierung des Parkraums zu verzichten.

Alternativbeschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, alternierendes Parken gemäß beigefügtem Lageplan zu markieren. Die Kosten für die Markierung belaufen sich auf ca. 5.000 €.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein****Begründung:**

Am 11.03.2014 beauftragte die Bezirksvertretung Porz die Verwaltung, mögliche verkehrsberuhigende Maßnahmen, insbesondere das alternierende Parken, zu prüfen.

Aufgrund des Flächenbedarfs für die Müllabfuhr als Bemessungsfahrzeug ergibt sich die im Lageplan dargestellte Aufteilung.

Durch die Neusortierung des Parkraums von einseitigem zu alternierendem Parken würde sich die Anzahl der Parkplätze von ca. 30 Stück auf ca. 18 Stück verringern.

Die Verwaltung empfiehlt, die bestehende Parksituation aufgrund des ansonsten hohen Parkraumverlusts beizubehalten. Bedingt durch den geringen Parkraum wird ein Zuparken der Versätze befürchtet, was eine Durchfahrt von Müllfahrzeug und Feuerwehr nicht mehr gewährleisten würde.

Finanzierung:

Sollte der Alternativbeschluss umgesetzt werden, entstehen Kosten in Höhe von 5.000 €.

Die entsprechenden Aufwandsermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2016/2017 ff. im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung.

Anlage